

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In „Briefe an die N. Z. Z.“ lesen wir, daß sich in Zürich die Preise für einigermaßen erträglich eingerichtete möblierte Zimmer zwischen 130 und 200 Franken pro Monat bewegen. Es gibt wohl einen Mieter-, aber keinen Untermieterschutz.

„Was sägezi? Unerträglich? Defür choscht's au nume hundertnünezwänzg!“

Der Mai-Kondukteur

Ich fahre mit dem vielgepriesenen Zürcher Großraum-Wagen HB-Limmattplatz. Der Kondi hat ein leicht ver-

träumtes Großraumwagen-Lächeln. Ich sage: «Jaja, 's ischt Mai.» Er nickt begeistert, lächelt vermehrt, nimmt die hingehaltene Fünfernote — knipst sie

und sagt: «Dritte Station», worauf er mir das verwundert aussehende, weil geknipste Nötlein wieder zurückgibt.
Es war im Mai ...

Wespe

HOTEL KURHAUS WALCHWIL



Dankbares Ausflugsziel am Zugersee

Gediegene Lokalitäten für Hochzeiten und Gesellschaften. Gepflegte Küche. Telefon (042) 4 41 10

Neuer Besitzer:

H. R. Kundert-Konzett



GSTAAD

der neue heimelige

TEA-ROOM

Rialto

IM HOTEL NATIONAL





Schlank werden nach der Mode. Viele Frauen und Töchter verdanken Amaigritol die jugendlich-schlanke Linie. Ihr Gewicht nimmt ab. Obwohl Sie nur 4-6 Tabletten von dieser berühmten französischen Spezialität einnehmen, stellt sich der Erfolg ein. Fr. 6.—. Kur, die immer anzuveranlassen ist, Fr. 16.—. Sie werden durch Amaigritol nicht nur schlanker, sondern auch beweglicher.

Hilfe für Leber-Gallen-Leidende, die normal verdauen und schmerzfrei leben möchten, mit den Kräuter-tabletten Helvesan-11 (Fr. 3.25). Die Entwicklung der Galle und ihre Ableitung in den Darm wird geregt und allfälligen Störungen vorgebeugt.

Gegen **Welfluß** hat Ihr Apotheker das Spezial-Präparat **Paralbin** vorrätig, welches durch **Pillen** für das verarmte Blut und durch **Ovale** gegen den Fluß wirkt. Die Paralbin-Ovale reinigen, setzen die krankhafte Ausscheidung herab, bis die Desinfektion erfolgt ist und die Heilung einsetzt. Kur Fr. 10.80 (komplett).

Hilfe für unter Würmern Leidende, die kleine und große Würmer vertrieben möchten, mit dem einfachen Wurm-Mittel **Vermocur.** Kinder erhalten den Vermocur-Sirup (Fr. 3.75, Kur Fr. 7.—). Erwachsene erhalten die Vermocur-Tabletten (Fr. 2.75, 8.25). So ist jedem geholfen, denn das Mittel ist einfach, wirkt gegen beide Wurmarten und die Kur dauert meistens nur eine Woche ohne das Wohlbefinden zu stören.

Hilfe für Nervenschwache, die ihre überarbeiteten Nerven stärken und beruhigen möchten, mit der gut empfohlenen **Neo-Fortis-Kur (Fr. 14.—, 5.—).** Bald nehmen Nervenkraft und Nervenruhe beachtlich zu, weil die hier empfohlene Präparat Stoffe enthält (Lecithin, Calcium, Magnesium, Nux vomica), die für Gesundung der Nerven notwendig sind.

Hilfe für Verstopfte, die normal Stuhl haben möchten, um sich wieder wohl zu fühlen, mit **Tipex-Pillen oder **Helvesan-1**.** Die Tipex-Pillen (Fr. 3.50) wirken über Nacht und die Kräuter-tabletten **Helvesan-1** (Fr. 3.25) sind sehr mild und doch wirksam.

Hilfe für Krampfadernleidende, die ihre Schmerzen verlieren, besser gehen und die Wunden geheilt haben möchten, mit einer Zirkulan-Kur (Fr. 19.75) zum Einnehmen und der **Spezial-Salbe Salbona (Fr. 1.75, 3.75) zur rascheren Ausheilung von Entzündungen und Wunden.**

Hilfe für Rheuma-Leidende, deren Leiden harnäckig ist und vielen Behandlungen trotzt, mit der **Reviso-Kräuter-Kur (Fr. 19.75, 10.75, 4.75), welche die Harnsäure tief in den Rheuma-Herden auflöst und das Ausscheidungsvermögen des rheuma-kranken Körpers durch Anregung der Leber vervielfacht.** Eventuell auftretende Schmerzen werden mit **Remulgo-Tabletten** rasch unterdrückt (Fr. 2.—). Wichtig ist, daß die kranken Stellen gleichzeitig mit **Remulgo-2-Balsam** (Fr. 3.50, 5.50) eingerieben werden.

Hilfe bei Zirkulations-Störungen, welche für die Gesundheit und das Wohlbefinden so nachteilig sind, mit dem bekannten Pflanzen-Präparat Zirkulan (Fr. 19.75, 10.75, 4.75). Kur täglich 2mal ein Löffel voll.

Hilfe bei sexueller Schwäche mit den bekannten Fortus-Pillen, Männer-Fortus Kur Fr. 25.—, halbe Kur Fr. 10.—, Proben Fr. 5.—, 2.—. Frauen-Fortus Kur Fr. 28.50, halbe Kur Fr. 11.50, Proben Fr. 5.75, 2.25.

Hilfe für nervöse Herzleidende und Nervenleidende, die dem Herz und den Nerven die Gesundheit wiedergewinnen möchten, mit den Kräuter-tabletten **Helvesan-5, Schachtel Fr. 3.25.** Es gibt Aezte, die als Kur **Helvesan-5** und **Zirkulan** zusammen verordnen (gegen Zirkulations-Störungen, die das Herz schwächen).

Hilfe bei verhocktem Katarh, mit **Remulgo-2 (Fr. 3.50, 5.50), dem Hausbalsam zum Einreiben auf die Brust.**

Hilfe bei Ekzemen, die lästig sind und ausheilen sollten, mit den Kräuter-tabletten **Helvesan-9 (Fr. 3.25).** Je älter und harnäckiger das Leiden, um so länger wird die Kur zur Ausheilung dauern.

Hilfe in den Wechseljahren, deren Beschwerden gelindert oder verhütet werden sollten, mit den Kräuter-tabletten **Helvesan-8, Schachtel Fr. 3.25.** Man beginne diese Kur frühzeitig und sorge vor allem für eine gute Zirkulation des Blutes (bei Störungen das Pflanzenheilmittel **Zirkulan**).

Hilfe bei Arterienverkalkung, deren Folgen wie Schwindel, Ohrensausen, Gedächtnisschwäche bekämpft werden sollten, mit den Kräuter-tabletten **Helvesan-6 (Fr. 3.25).** Wer einen lühigen Kräuter-Extrakt vorzieht wählt eine Kur mit **Zirkulan**.

Hilfe bei Hämorrhoiden, die schmerzen und sich immer stärker bemerkbar machen, mit der **Spezial-Salbe Salbona (Fr. 1.75, 3.75).** Innerlich durch das Blut wirkend ist **Zirkulan** zu empfehlen, denn Hämorrhoiden sind Blutzirkulations-Störungen.

Hilfe bei Verdauungs-Störungen, die verschwinden sollten, mit dem bekannten Kräuter-Extrakt **Hausgeist.** Das Mittel ist so gut, daß man nach dem ersten Versuch gerne zur verbilligten **Kurflasche** zu Fr. 10.75 greift.

Hilfe bei Kopfweh, Migräne und Nervenschmerzen, die immer wieder auftreten, mit den neuen **Remulgo-Tabletten (Fr. 2.—), fabriziert von der gleichen Firma, die das in der ganzen Schweiz bekannte **Zirkulan** vertriebt.**

Bei Ihrem Apotheker erhältlich, wenn wider Erwarten ausgegangen, wenden Sie sich an das Hauptdepot, die Lindenholz-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, bezugnehmend auf die Empfehlung des «Nebelspalter».



Ein guter Tag beginnt mit Gillette

Der Gillette schoss den Kranz, mit Sicherheit und Eleganz. Dem andern ist es angst und bang, denn er schoss nur der Wand entlang.

10 Klingen 2 Franken



Gillette blau ist im Umschlag verankert, die Schneiden bleiben unversehrt

Gillette Handels AG, Zürich 9

Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten. Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.



Bogenstos
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Münsterecke/Poststrasse

Die Gäste hören besser!

Schlechte Akustik, Betriebsgeräusche in den Gaststätten verzerren Nachrichten und Musik oft so stark, daß sie sehr zum Leidwesen der Gäste unverständlich bleiben. Mit meiner neuartigen Verstärkeranlage

Rexton

werden diese Unzulänglichkeiten beseitigt. Die Anlagen werden für kleine und große Betriebe vollständig unsichtbar angebracht. Kostenlose und unverbindliche Bescprechung mit dem Fabrikanten O. STRUB, ZÜRICH 8, eidgen. dipl. und konzessionierter Radio-Techniker, Radiohaus Seefeld, Feldeggstrasse 53, Tel. (051) 24 76 88.



Le Restaurant
des Dégustateurs
b. Bellevue (Schifflände Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 327123
Zürich

Verdoppeln
Sie die
Lebensdauer
Ihrer Kleider

Kleider, die Sie uns
zum Reinigen und
Färben anvertrauen,
erhalten Sie wie neu
zurück. Schicken Sie
alles, was
Sie rei-
nigen
oder
färben
lassen wollen
an die

VEREINIGTE LYONNAISE
Mürten FÄRBEREIEN
Pully/Lausanne
Postversand
Postfach Gare, Lausanne



Frei von Schmerzen
dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken

Abonnieren Sie
den Nebelpalter!

Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
mühelos lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50
ÜBERALL ERHÄLTLICH

PARFA S.A.



Schönes Haar ... leicht zu frisieren

Ist Ihr Haar so schön, weich und geschmeidig wie es sein könnte? Oder leiden Sie unter Schuppen, die sich unangenehm bemerkbar machen? Dann beginnen Sie morgen mit einer Jandary-Kur! Dieses erfolgreiche Haarpflegemittel, ein Erzeugnis der grünen, allschaffenden Natur, birgt eine Fülle wohltuender Pflanzenextrakte. Es säubert gründlich die Kopfhaut, bekämpft Schuppen, verleiht dem Haar ein schönes, gesundes Aussehen und ermöglicht eine tadellose Frisur.

Jandary ist nur beim Coiffeur erhältlich - jetzt auch mit Fettzusatz. Flaschen zu Fr. 3.50, 6.- und 11.25.



Jandary
RENOVATOR

... enthält Wirkstoffe aus 23 Kräutern.



FERIEN im
Schweizerhof
Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Marnba
SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

D I E S

Vollkommen radiotisch

Ich habe zwar wirklich im allgemeinen die Neigung, bei meinen Nächsten einen etwas geringeren Grad von Gagisme (oder heißt es Gagatismus?) vorzusetzen, als bei mir selber, aber vielleicht gibt es doch noch andere, denen manchmal das eine Wort mit dem andern und dann erst noch das Ganze mit dem Radetzkmarsch durcheinanderkommt. Schließlich ist ja doch alles Sache des Glücks, der Bildung und der Konzentration, und ich habe von dem allem nicht viel abbekommen.

Da wäre zum Beispiel das Verlesen. Ich meine nicht, Weinbeeren oder Nüßli-salat, ich meine einfach, lätz lesen. Etwa so:

«Du, Alfred, was sind radiotische Bücher Hieß das früher nicht...?»

«?»

«Da, schau das Inserat: Antiquarische Bücher, Radiotisch.»

Jetzt schaltet sich unser kummergewohnter Maxli ein, geduldig, mit einer Stimme wie Türkennonig und etwas überdeutlicher Diktion:

«Nicht radiotisch, Mama, Radio-Tisch.»

Mhm. Ja, natürlich. Es gibt im Grunde gar nicht so viel komplizierte Wörter, wie man manchmal glauben sollte.

Uebrigens, mit dem Verlesen: Ich frage mich oft, zu meinem Troste, ob es im Verleser nicht ein gewisses schöpferisches Element voraussetzt, das ihn die Worte so lesen heißt, wie sie seiner Phantasie besser bekommen.

In meiner Jugend liebte ich das Wort «Erblasser» über alles. Es erfüllte mich mit unheimlichen Schauern. Wenn einer nach seinem Ableben so in die Zeitung kam, wenn auch nur in einem Bundesgerichtsentscheid, dann war der nicht einfach eine mehr oder minder schöne Leiche, er war ein Erblasser.

Ich hatte damals noch keinen Maxli. Es muß mich also sonstwer aufgeklärt haben, mit Geduld und etwas überdeutlicher Diktion: «Erb-lässer, mein Erb-lässer, Erb-lässer.»

Das Wort hat mich nachher nie mehr interessiert, vielleicht weil das Erben in unserer Familie eine so bis zur Inexistenz unvergeordnete Rolle gespielt hat. («Vom Inexistentialismus des Erblassers.»)

Noch vor dem Erblasser, nämlich während des ersten Weltkriegs, machte mir der Torpedobootzerstörer zu schaffen. Ich hatte etwas Mühe, ihn zu entziffern. Klar war mir dann nur, daß er ein Störer war. Wen oder was aber störte er? Die Torpedobootzer. Nun ja,